

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Handelsnamen des Biozidproduktes

Pastenköder Brodifacoum Ratzia Bag B rodent-o-kill Rattenköderbags Dr. Stähler RATTEN- u. MÄUSE-GEL-BAG AgroTop RatEx S calgonit sterilid Ratten-Ex Gel-Bag BestFarm Köder Paste Ratten/Mäuse Brodifacoum BROMOL-Köderpaste Detia Ratten und Mäuse Pastenköder
--

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Detia Freyberg GmbH Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0009353-0000
R4BP „asset number“	AT-0009353-0000
Datum der Zulassung	26. Februar 2019
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2022

##### 1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Colkim S.r.L Socio Unico
Adresse des Herstellers	Via Piemonte 50 40064 Ozzano dell'Emilia Bologna Italien
Standort der Produktionsstätte	Via Piemonte 50 40064 Ozzano dell'Emilia Bologna Italien

##### 1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	<b>Brodifacoum</b>
Name des Herstellers	Dr. Tezza s.r.l.
Adresse des Herstellers	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio Italien

Standort der Produktionsstätte	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio Italien
--------------------------------	--

## 2. Produktzusammensetzung und Formulierung

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl- 4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro -1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-10-0	259-980-5	0,005

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
---	---	---	---	---	---

#### Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich sind

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

### 2.2. Art der Formulierung


RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
---------------------------------------	---

### Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen

### 4.1. Anwendung Nr. 1: Ratten und Hausmäuse – berufsmäßige Verwender–Innenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus ( <i>Mus musculus</i> ) Jungtiere und Adulte Wanderratte ( <i>Rattus norvegicus</i> ) Jungtiere und Adulte Hausratte ( <i>Rattus rattus</i> ) Jungtiere und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: <b>Mäuse:</b> 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen <b>Ratten:</b> 60-100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Häufigkeit: -
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie maximale Umverpackung 25 kg Köderbeutel mit Produkt von je 20 g. Die Verpackung von separat verpackten Beuteln ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt. Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET, metallbeschichtet/PET)

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

##### Mäuse:

Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2-3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt

sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

Ratten:

Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5-7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

**4.2. Anwendung Nr. 2: Hausmäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude**

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus ( <i>Mus musculus</i> ) Jungtiere und Adulte Wanderratte ( <i>Rattus norvegicus</i> ) Jungtiere und Adulte Haus- oder Dachratte ( <i>Rattus rattus</i> ) Jungtiere und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: <b>Mäuse:</b> 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen <b>Ratten:</b> 60-100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Häufigkeit: -
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und	Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie maximale

Verpackungsmaterial	Umverpackung 25 kg Köderbeutel mit Produkt von je 20 g. Die Verpackung von separat verpackten Beuteln ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt. Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET, metallbeschichtet/PET)
---------------------	---

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.

Mäuse:

Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2-3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

Ratten:

Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5-7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

Köder in der Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

### 4.3. Anwendung Nr. 3: Hausmäuse und Ratten – konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Innenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus ( <i>Mus musculus</i> ) Jungtiere und Adulte Wanderratte ( <i>Rattus norvegicus</i> ) Jungtiere und Adulte Haus- oder Dachratte ( <i>Rattus rattus</i> ) Jungtiere und Adulte

Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung - in manipulationssicheren Köderstationen - verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<b>Mäuse:</b> 40 g Köder pro Köderpunkt.  <b>Ratten:</b> 60 - 100 g Köder pro Köderpunkt. Geringer Befall: 60 g Köder pro Köderpunkt. Starker Befall: 100 g Köder pro Köderpunkt.  Häufigkeit: -
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie maximale Umverpackung 25 kg Köderbeutel mit Produkt von je 20 g. Die Verpackung von separat verpackten Beuteln ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt. Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET, metallbeschichtet/PET)

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

#### 4.4. Anwendung Nr. 4: Hausmäuse und Ratten – konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Außenbereich um Gebäude

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide.

Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Wanderratte ( <i>Rattus norvegicus</i> ) Jungtiere und Adulte Hausmaus ( <i>Mus musculus</i> ) Jungtiere und Adulte Haus- oder Dachratte ( <i>Rattus rattus</i> ) Jungtiere und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung - in manipulationssicheren Köderstationen - verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<b>Mäuse:</b> 40 g Köder pro Köderpunkt.  <b>Ratten:</b> 60 - 100 g Köder pro Köderpunkt. Geringer Befall: 60 g Köder pro Köderpunkt. Starker Befall: 100 g Köder pro Köderpunkt.  Häufigkeit: -
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie maximale Umverpackung 25 kg Köderbeutel mit Produkt von je 20 g. Die Verpackung von separat verpackten Beuteln ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt. Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET, metallbeschichtet/PET)

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

## **5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen**

### **5.1. Anweisungen für die Verwendung**

Vor dem Gebrauch die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beigelegt sind oder während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung den befallenen Bereich einer Untersuchung und Bewertung unterziehen, um die Nagetierspezies, die Orte ihrer Aktivität und die wahrscheinliche Ursache und das Ausmaß des Befalls zu ermitteln.

Nahrungsmittel entfernen, die für die Nagetiere zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Davon abgesehen sollte der befallene Bereich direkt vor der Behandlung nicht gereinigt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Annahme des Köders schwieriger macht.

Das Produkt sollte nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung verwendet werden, einschließlich u. a. Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden zur Schädlingskontrolle.

Vorbeugende Maßnahmen zur Schädlingskontrolle in Erwägung ziehen (Löcher verschließen, potenzielle Nahrung und Getränke weitestmöglich entfernen), um die Aufnahme des Produkts zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Befalls zu senken.

Köderstationen sollten in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue usw.)

Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.

Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3. für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen/Köderstellen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das blutgerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzielorganismen platzieren.

Das Produkt fernab von Lebensmitteln, Getränken und Tiernahrung sowie von Utensilien oder Oberflächen, die damit Kontakt haben, platzieren.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Handschuhe tragen (Gummi).

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen zu berücksichtigen.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z. B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.



Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss deutlich hervorgehen dass:

- das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich ist (z. B. „*nur für berufsmäßige Verwender*“).
- das Produkt nur in manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden darf (z. B. „*nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden*“).
- das Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen zu kennzeichnen haben (z. B. „*Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen*“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

### **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

**Gegenmittel:** Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „*Nicht bewegen oder öffnen*“; „*Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)*“; „*Produktname*“; „*Wirkstoff*“ und „*Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen*“.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Gefährlich für Wildtiere.

#### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen befugten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.

Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

#### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

#### **6. Sonstige Informationen**

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.